

Joachim Stiller

Verschiedene
Weltanschauungs-
systematiken

Alle Rechte vorbehalten

Verschiedene Weltanschauungs- systematiken

Die 12 Weltanschauungen bei Steiner

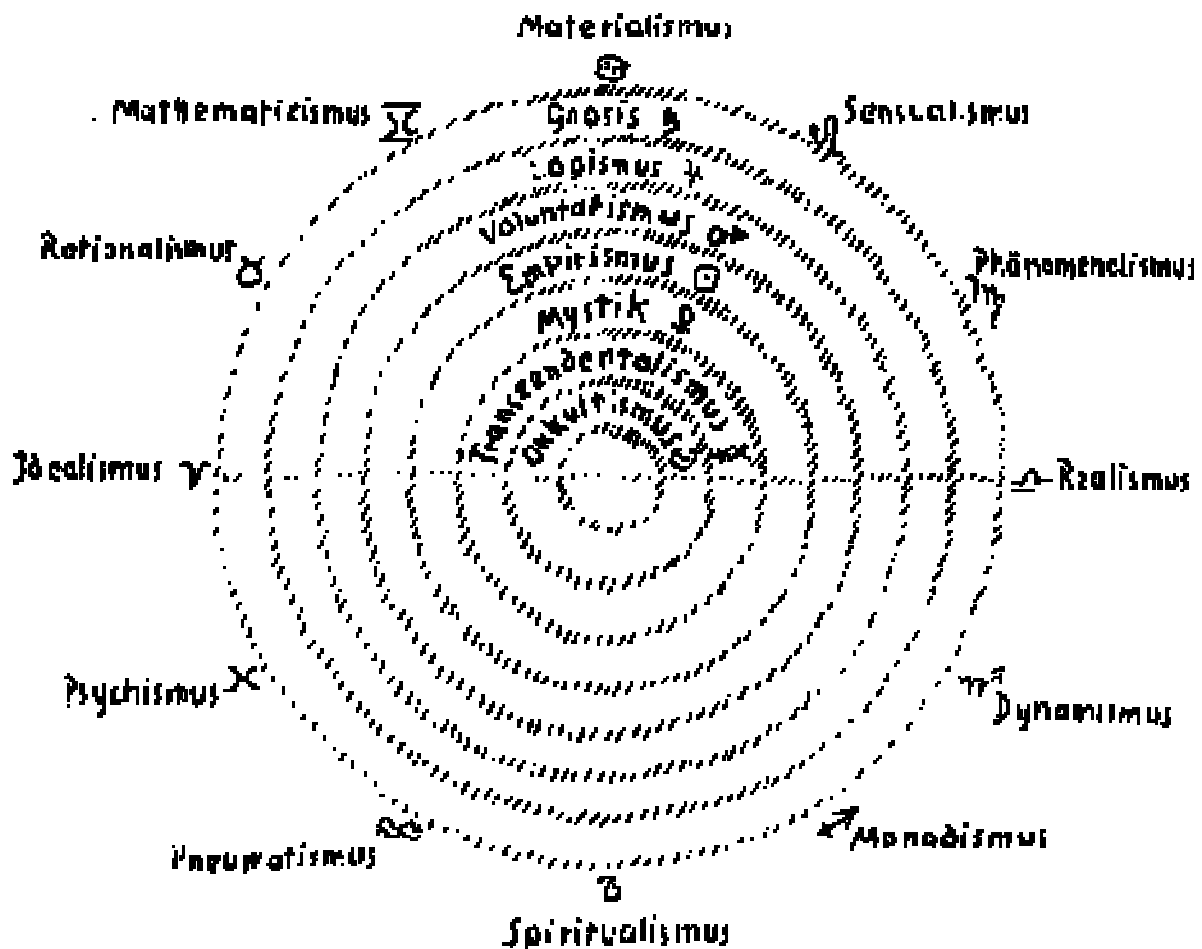
Das Thema der Weltanschauungen war zur Zeit Steiners sehr aktuell... Und so entwickelte Steiner ein System der 12 Weltanschauungen... Dabei stehen sich Materialismus (unten) und Spiritualismus (oben gegenüber, außerdem Realismus (links) und Idealismus (rechts):

.....Spiritualismus

Realismus.....Idealismus

.....Materialismus

Das ganze Kreuz wird dann noch logisch zu einem 12er Kreis vervollständigt...



Zwölf Weltanschauungen und sieben Seelenstimmungen.

Die **Weltanschauung** bezeichnet die geistige Grundhaltung, von der aus die erlebte Wirklichkeit betrachtet wird. Rudolf Steiner hat **zwölf** grundlegende **Weltanschauungen** unterschieden, die in ihrer Totalität für die menschliche Seele ein geistiges Abbild des Tierkreises bilden. Jede Weltanschauung für sich genommen ist eine Einseitigkeit; erst durch die lebendige Ganzheit aller 12 Weltanschauungen lässt sich ein rundum befriedigendes Bild der Welt gewinnen. Jede dieser zwölf Weltanschauungen kann dabei wieder durch 7 **Weltanschauungsstimmungen** nuanciert werden, die kosmisch dem Planetensystem entsprechen.

Zwölf Weltanschauungen

"Es ist so wesentlich, wenn man überhaupt über das Denken sich eine Vorstellung machen will, dass man sich darüber klar wird, dass die Wahrheit eines Gedankens auf seinem Gebiete noch nichts aussagt über die allgemeine Gültigkeit eines Gedankens. Ein Gedanke kann durchaus auf seinem Gebiete richtig sein; aber nichts wird dadurch ausgemacht über die allgemeine Gültigkeit des Gedankens. Beweist man mir daher dieses oder jenes, und beweist man es mir noch so richtig, unmöglich kann es sein, dieses also Bewiesene auf ein Gebiet anzuwenden, auf das es nicht hingehört. Es ist daher notwendig, dass sich der, welcher sich ernsthaft mit den Wegen beschäftigen will, die zu einer Weltanschauung führen, vor allen Dingen damit bekannt macht, dass Einseitigkeit der größte Feind aller Weltanschauungen ist und dass es vor allen Dingen nötig ist, die Einseitigkeit zu meiden. Einseitigkeit müssen wir meiden." (Lit.: GA 151, S. 33)

Folgende Weltanschauungen nennt Rudolf Steiner:

<u>Materialismus</u>	<u>Krebs</u>
<u>Sensualismus</u>	<u>Löwe</u>
<u>Phänomenalismus</u>	<u>Jungfrau</u>
<u>Realismus</u>	<u>Waage</u>
<u>Dynamismus</u>	<u>Skorpion</u>
<u>Monadismus</u>	<u>Schütze</u>
<u>Spiritualismus</u>	<u>Steinbock</u>
<u>Pneumatismus</u>	<u>Wassermann</u>
<u>Psychismus</u>	<u>Fische</u>
<u>Idealismus</u>	<u>Widder</u>
<u>Rationalismus</u>	<u>Stier</u>
<u>Mathematismus</u>	<u>Zwillinge</u>

"Ich habe gestern diejenigen Weltanschauungsnuancen darzustellen versucht, welche dem Menschen möglich sind, so möglich, dass für jede dieser Weltanschauungsnuancen gewisse vollgültige Beweise der Richtigkeit, der Wahrheit für ein gewisses Gebiet erbracht werden können. Für den, der nicht darauf aus ist, alles, was er auf einem bestimmten engbegrenzten Gebiete zu beobachten, zu überdenken in der Lage war, zu einem Begriffssystem zusammenzuschmieden und dann die Beweise dafür zu suchen, sondern für den, der darauf aus ist, wirklich in die Wahrheit der Welt einzudringen, ist es wichtig zu wissen, dass diese Allseitigkeit Notwendigkeit ist, die sich darin ausspricht, dass dem menschlichen Geist wirklich zwölf typische Weltanschauungsnuancen - auf die Übergänge dazwischen kommt es jetzt nicht an - möglich sind. Will man wirklich zur Wahrheit kommen, dann muss man den

Versuch machen, sich die Bedeutung dieser Weltanschauungsnuancen ein mal klarzumachen, muss den Versuch machen, zu erkennen, auf welchen Gebieten des Daseins die eine oder die andere dieser Weltanschauungsnuancen den besseren Schlüssel bildet. Wenn wir uns noch einmal diese zwölf Weltanschauungsnuancen vor Augen führen, wie das gestern geschehen ist, so ist es also der Materialismus, der Sensualismus, der Phänomenalismus, der Realismus, der Dynamismus, der Monadismus, der Spiritualismus, der Pneumatismus, der Psychismus, der Idealismus, der Rationalismus und der Mathematismus.

Es ist nun in der wirklichen Welt des menschlichen Forschungsstrebens nach der Wahrheit leider so, dass bei den einzelnen Geistern, bei den einzelnen Persönlichkeiten immer die Hinneigung zu der einen oder der anderen dieser Weltanschauungsnuancen überwiegt und dass da durch die Einseitigkeiten in den verschiedenen Weltanschauungen der verschiedenen Epochen auf die Menschen wieder wirken. Was ich so als die zwölf Hauptweltanschauungen hingestellt habe, das muss man kennen als etwas, was man wirklich so überschaut, dass man gleichsam immer die eine Weltanschauung neben die andere so kreisförmig hin stellt und sie ruhend betrachtet. Sie sind möglich; man muss sie kennen. Sie verhalten sich wirklich so, dass sie ein geistiges Abbild des uns ja wohlbekannten Tierkreises sind. Wie den Tierkreis scheinbar die Sonne durchläuft und wie andere Planeten scheinbar den Tierkreis durch laufen, so ist es der menschlichen Seele möglich, einen Geisteskreis zu durchlaufen, welcher zwölf Weltanschauungsbilder enthält." ([Lit.: GA 151, S. 46f](#))

Sieben Weltanschauungsstimmungen

Zusätzlich zu den 12 grundlegenden Weltanschauungen unterscheidet [Rudolf Steiner](#) **sieben Seelenstimmungen**, durch die jede dieser 12 Weltanschauungen erlebt werden können. Diese **sieben Weltanschauungsstimmungen** entsprechen den [sieben Planeten](#) (geordnet nach der [okkulten Reihenfolge der Planeten](#)).

Gnosis	Saturn
Logismus	Jupiter
Voluntarismus	Mars
Empirismus	Sonne
Mystik	Venus
Transzendentalismus	Merkur
Okkultismus	Mond

Mein eigenes System der Weltanschauungen

ich selbst habe einmal ein alternatives Modell entwickelt, bei dem sich Materialismus (unten) und Idealismus (oben) gegenüber stehen, außerdem Empirismus (links) und Rationalismus (rechts)... Der Realismus wäre dann in der Mitte...

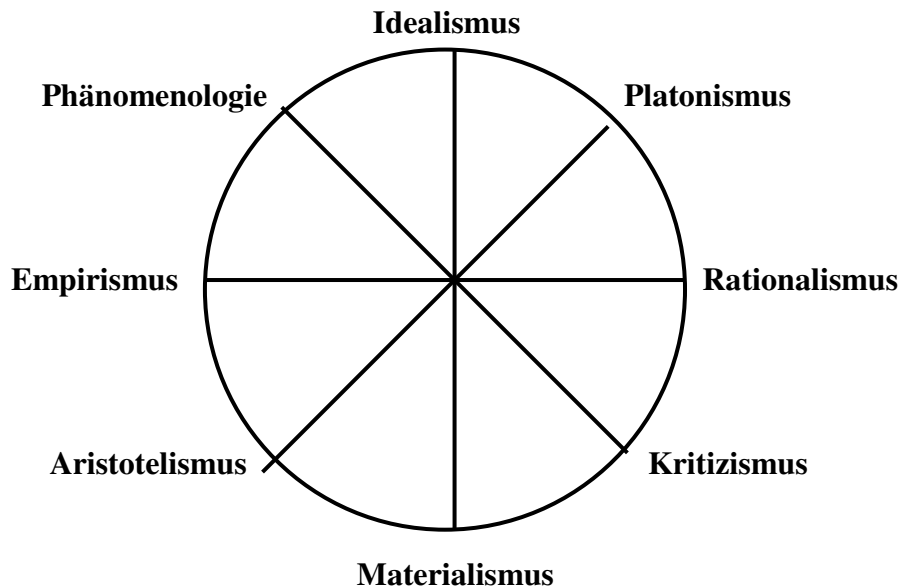
.....Idealismus

Empirismus.....Rationalismus

.....Materialismus

Dieses alternative System wird nun von mir nicht zu einem 12er-Kreis vervollständigt, sonder nur zu einer 8-er-Pentakel... Das geht hier besser... Beide Systeme sind grundsätzlich möglich und beide Systeme sind spirituell integer... Ich verbürge mich dafür...

Das neue System der Weltanschauungen



Weltanschauungssystematik I

Hier einmal meine erste Weltanschauungssystematik mit Weltanschauungen, die sich unvereinbar gegenüber aber doch gleichberechtigt nebeneinander stehen, und zwar im Sinne eines von mir vertretenen radikalen Pluralismus:

Empirismus vs. Rationalismus

Das wäre sicherlich so ein Feld...

Materialismus vs. Idealismus

Das wäre sicherlich auch ein Feld... Oder:

Platonismus vs. Aristotelismus

Oder:

Phänomenologie vs. Transzendentalismus

Diese Weltanschauungen stehen zwar gleichberechtigt nebeneinander, sind aber an sich unvereinbar...

Weltanschauungssystematik II

Diese zweite Systematik, die mir regelmäßig in den Sinn kommt, ist eine rein erkenntnistheoretische... Ich unterscheide darin genau vier erkenntnistheoretische Positionen:

Naiver Realismus.....Kritischer Realismus.....Kritischer IdealismusSolipsismus

Ich habe den Radikalen Konstruktivismus einmal in Klammern darüber gesetzt, denn er lässt sich nicht eindeutig zuordnen... Und darum handelt es sich bei ihm auch nicht um eine Philosophie im eigentlichen Sinne, sondern nur um eine Psychologie... Die Vertreter des Radikalen Konstruktivismus haben zwar betont, dass es sich dabei "nicht" um einen Solipsismus handelt, aber 1. wäre es dann nur ein gemäßigter Konstruktivismus und 2. könnte man es auch jeder Zeit solipsistisch interpretieren... Alle vier oben genannten Weltanschauungen innerhalb dieser erkenntnistheoretischen Systematik, stehen - trotz aller Unterschiede - gleichberechtigt nebeneinander... Sie sind weder beweisbar, noch widerlegbar...

Weltanschauungssystematik III

In dieser dritten Systematik soll es einmal um die Frage nach der Willensfreiheit gehen, also um das Verhältnis von Determinismus zum Indeterminismus... Folgende Grundpositionen lassen sich eindeutig unterscheiden:

- Radikaler Indeterminismus (als kompatibilistische Position)
- Gemäßigter Indeterminismus (als kompatibilistische Position)
- Gemäßigter Determinismus (auch quantenphysikalischer Indeterminismus)
- Radikaler Determinismus (als laplace'sche Extremposition)

Auch diese vier Positionen stehen gleichberechtigt, wenn auch unvereinbar, gegenüber...

Weltanschauungssystematik IV

Hier abschließend die vier Weltformeln (bzw. Weltanschauungen):

- der Monismus
- der Dualismus
- der Trinitarismus
- der Pluralismus

Grundsätzlich gibt es nur diese vier, und es kann auch nur diese vier geben... Zwischen diesen kann man wählen, eine andere gibt es nicht...